

Zur Subscriptionsliste der Akademia vom 23. November 1898

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Oltner Neujahrsblätter**

Band (Jahr): **35 (1977)**

PDF erstellt am: **24.06.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-658867>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Subscriptionsliste

für den Recitationsabend
des Yboms Ensel Abtars Pöty F.
Mittwoch die 23^{te} November 1898. Abends 8 Uhr.
Restaurant Hausen: Concertsaal.

No.	Name.	Erlaubn.	Kl.	Betrag	Name	Kl. der Kategorie.
1	J. Kehlender		2.	29		
2	Gomburg	1	1	30	Abtars	33
3	J. Pöty	2	2	31	Anna Pöty	1
4	W. M. Meringer	1	1	32	Frau Meringer	3.
5	L. M. Meringer	1	1	33	J. Pöty	2.
6	Franz Bannier	2	2	34	Hel. Schumann	1
7	J. Christen	3	3	35	Herr Marbach	1
8	M. M. Meringer	3	3	36	„ Marbach	1
9	Herrn von Frau Meringer	2	1	37	Bei Frau Marbach verkauft	29
10	Alten Pöty	1	1	38	Posten, andere Liefer. Silberbest.	40, 00
11	L. Meringer - Kammern	1	1	39	an die Karte eingewonnen.	44
12	L. Trox. Keller.	1	1	40	Gesamteinahme	45 59.
13	Dr. Alex. Ehrenfeld	1	1	41		
14	Emma Pöty	1	1	42		
15	M. Fribel	1	1	43		
16	Pfennler	2.	2	44		
17	Jr. Hingelin	1	1	45		
18	Hacker von Burg	1	1	46		
19	P. Bloch, nicht		1	47		
20	Ed. M. Meringer	2	2	48		
21	Hul. Lang.	1	1	49		
22	Frau Frey - Meringer	2	2	50		
23	F. Meringer	1	32.	51		
24	V. Meringer		33	52		
25	V. Meringer	1	4	53		
26	H. Meringer	1	5	54		
27	37. Meringer		6	55		
28				56		

Zur Subscriptionsliste der Akademia vom 23. November 1898

Es handelt sich in diesem Faksimile um ein Aktenstück, aufgefunden im Nachlass des Mathematiklehrers *Georg Neuweiler*, eines ehemaligen Kassiers der Akademia, welches zeigt, dass die Akademia im letzten Jahrhundert für Rezitationen oder Vorträge vorsichtigerweise Subscriptionslisten erstellte, und dass man schon damals in der Papeterie Michel «im Städtli», wie auch «auf dem andern Aarufer» einen Vorverkauf arrangiert hatte, und dass man von den Schülern ein reduziertes Eintrittsgeld erhob.

Die Subscribenten waren:

Gottlieb Zehnder
Gustav v. Burg, Französisch-Lehrer
Alb. Tschui, Gesangslehrer
Dr. med. Walter Munzinger, Sohn des Begründers der Akademia
Emilie von Arx, Klavierlehrerin
Frau Baumer (im Möbelhaus Lang wohnhaft)
Dr. med. Adolf Christen
Pfarrer Emil Meier
Frau Eugenia von Arx-Munzinger, Architekt, Tochter des Dr. Eugen Munzinger
Alice Büttiker
L. Christen-Brunner, Dr. Christens Schwägerin
L. Trog-Keller
Dr. Alex Ehrenfeld
Emma Flury, in deren Villa jetzt die Musikschule ist
Marie Disteli, Sprachlehrerin
Pfaendler, Fabrikant
Dr. Theodor Stingelin
Walter von Burg
P. Bloch, Notar, Grossvater von Dr. Rud. Stuber
Otto Michel, nachmaliger Bürgerammann und Buchbinder
Anton Lang
Frau Lucie Frey-Munzinger, jüngere Tochter des Akademia-Begründers
Jul. Strohm
Frl. Eberhard (hat abgesagt)
Mina Rippstein, von der Jurastrasse
Frau Munzinger
G. Zehnder (wird in der Abrechnung erneut erwähnt)
Agnes Straumann, Bezirks-Lehrerin, vorher
Primarlehrerin
Herr Marbach
Herr Kuoch sen., Vater des Apothekers und Schwiegervater von Bundesrat Stampfli

Die Red.